# LCK 314
# Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

**15–150 mg/L $O_2$** **LCK 314**

**Umfang und Anwendung:** Für Abwasser und Prozessanalyse.

## Testvorbereitung

### Testlagerung

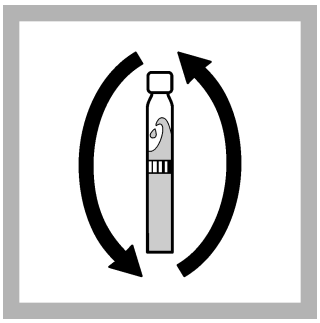
Lagerungstemperatur: 15–25 °C (59–77 °F)

Lichtgeschützt aufbewahren.

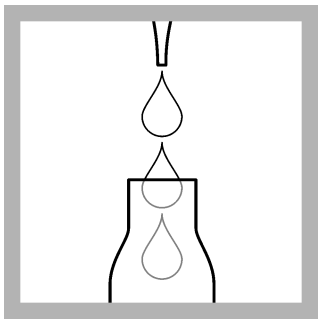
### Vor dem Start

| |
|---|
| Im Vergleich zum klassischen CSB Küvetten-Test (CSB classic) zeichnet sich der HT-CSB durch eine höhere Aufschlusstemperatur und kürzere Aufschlusszeit aus. |
| Für die Praxis wird der Vergleich mit dem CSB classic empfohlen, um sicherzustellen, dass der HT-CSB für die eigenen Proben vergleichbare Ergebnisse zur Norm liefert. |
| Beachten Sie die Sicherheitshinweise und das Verfallsdatum auf der Verpackung. |
| Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB) für die verwendeten chemischen Stoffe. Verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung. |
| Entsorgen Sie ausreagierte Lösungen gemäß lokaler, landes- und bundesrechtlicher Vorschriften. Entsorgungsinformationen für nicht verwendete Reagenzien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie von den für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zuständigen Mitarbeitern Ihrer Einrichtung und/oder den lokalen Regulierungsbehörden. |

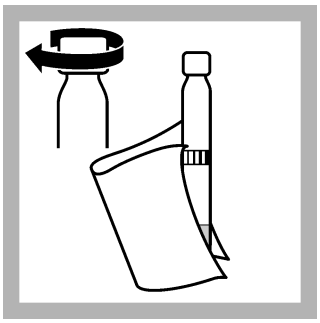
### Verfahren



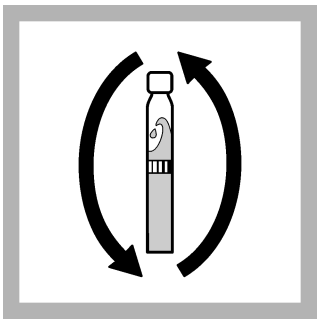
**1.** Bodensatz durch Schwenken in Schwebe bringen.



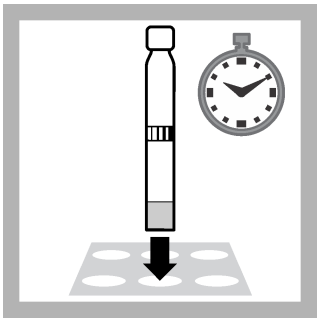
**2. 2,0 mL Probe** vorsichtig pipettieren.



**3.** Küvette verschließen, außen gut säubern.

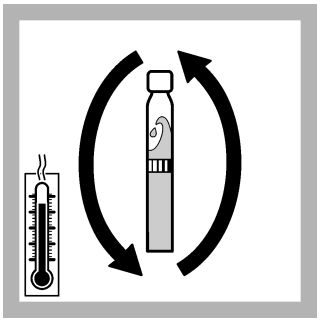


**4.** Schwenken.



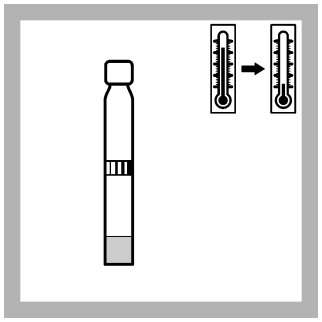
**5.** Im Thermostaten erhitzen.
**CSB classic:** für **2 Stunden** bei **148 °C (298,4 °F)**.

**HT200S: 15 Minuten** im Standardprogramm HT.



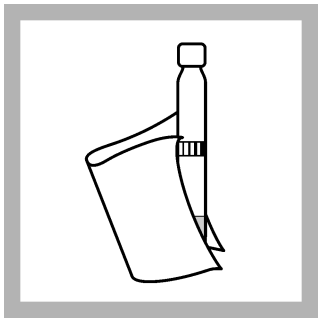
**6. Heiße** Küvette entnehmen.
**CSB classic: zweimal vorsichtig schwenken**.

**HT200S:** Nach Freigabe der Verriegelung **zweimal** vorsichtig schwenken.

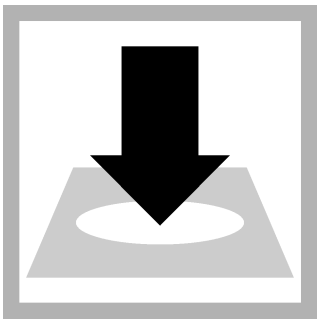


**7.** Auf Raumtemperatur **abkühlen** lassen.
**CSB classic:** im Küvettenständer.

**HT200S:** im Thermostaten.



**8.** Küvette außen gut säubern und auswerten.
***Hinweis:*** *Das Sediment muss* ***vollständig abgesetzt sein****, bevor die Auswertung durchgeführt wird.*



**9.** Küvette in Küvettenschacht einsetzen. DR 1900: LCK/TNTplus Verfahren anwählen. Test anwählen, **MESSEN** drücken.

## Störungen

Die Methode ist bis zu einem Chloridgehalt von 1500 mg/L in der Probe (oder verdünnten Probe) anwendbar.

Ein hoher Überschuss an CSB kann zu Ergebnisanzeigen innerhalb des Messbereichs führen. Hier ist eine Plausibilitätskontrolle durch Verdünnen empfehlenswert.

Messergebnisse sind durch eine Plausibilitätskontrolle zu überprüfen (Verdünnung und/oder Aufstockung).

## Zusammenfassung der Methode

Oxidierbare Stoffe reagieren mit schwefelsaurer Kaliumdichromatlösung in Gegenwart von Silbersulfat als Katalysator. Chlorid wird mit Quecksilbersulfat maskiert. Ausgewertet wird die Abnahme der Gelbfärbung des $Cr^{6+}$.

**HACH LANGE GMBH**
Willstätterstraße 11
D-40549 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 2 11 52 88-0
Fax +49 (0) 2 11 52 88-143
info-de@hach.com
www.hach.com

© Hach Company, 2019. Alle Rechte vorbehalten.
10/2019, Edition 1